

Verlag der Diezgenschen Philosophie, München

(Auslieferung nur über Leipzig, durch Herrn L. Fernau)

Mai 1911

An den verehrlichen Sortimentsbuchhandel!

Anfang Juni gelangt zur Versendung:

Josef Diezgens Sämtliche Schriften:

3 Leinenbände (in Schutzhülle mit Klappe) ord. 12 M., à c. 9 M., bar 8 M., 7 Exempl. 50 M. 40 Pf.

Inhalt von Josef Diezgens Sämtlichen Schriften:

Bd. I: Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit und Kleinere Schriften.

Josef Diezgen. Ein Abriss seines Lebens von Eugen Diezgen.
Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit. Eine abermalige Kritik der reinen und praktischen Vernunft. Von Josef Diezgen.

Vorrede.

- I. Einleitung.
- II. Die reine Vernunft oder das Denkvermögen im allgemeinen.
- III. Das Wesen der Dinge.
- IV. Die Praxis der Vernunft in der physischen Wissenschaft.
 - a) Ursache und Wirkung.
 - b) Geist und Materie.
 - c) Kraft und Stoff.

V. „Praktische Vernunft oder Moral.

- a) Das Weise, Vernünftige.
- b) Das sittlich Rechte.
- c) Das Heilige.

Die Religion der Sozialdemokratie.

Sozialdemokratische Philosophie.

Das Unbegreifliche.

Die Grenzen der Erkenntnis.

Unsere Professoren auf den Grenzen der Erkenntnis.

Bd. II: Das Akquisit der Philosophie; Briefe über Logik und Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnistheorie.

Geleitwort des Herausgebers.

Einführung in die Denklehre und Weltanschauung Josef Diezgens, von Eugen Diezgen.

Briefe über Logik, speziell demokratisch-parlamentarische Logik.

- I. Serie, 24 Briefe.
- II. Serie, 18 Briefe.

Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnistheorie.

Vorrede.

- I. „Ins Innere der Natur dringt kein erschaffener Geist“.
- II. Die absolute Wahrheit und ihre natürlichen Erscheinungen.
- III. Materialismus contra Materialismus.
- IV. Darwin und Hegel.
- V. Das Licht der Erkenntnis.

Akquisit der Philosophie.

Vorrede.

- I. Die Erkenntnis als Spezialobjekt.
- II. Das Erkenntnisvermögen hängt mit dem Universum verwandtschaftlich zusammen.

III. Inwiefern der Intellekt beschränkt und unbeschränkt ist.

IV. Von der Allgemeinheit der Natur.

V. Wie das Erkenntnisvermögen ein Stück der Menschenseele ist.

VI. Dem Bewußtsein ist nicht nur die Möglichkeit oder das Vermögen überhaupt zu wissen, sondern auch das Bewußtsein von der Universalität der Generalnatur angeboren.

VII. Von der Verwandtschaft, auch Identität genannt, zwischen Geist und Natur.

VIII. Die Erkenntnis ist materiell.

IX. Die vier logischen Grundgesetze.

X. Die Funktion der Erkenntnis auf religiösem Gebiet.

XI. Die Kategorie der Ursache und Wirkung ist ein Hilfsmittel der Erkenntnis.

XII. Geist und Materie — was ist das Primäre, was das Sekundäre?

XIII. Inwieweit die Zweifel an der Möglichkeit einer klaren und deutlichen Erkenntnis überwunden sind.

XIV. Fortsetzung des Themas über den Unterschied zwischen zweifelhaften und evidenten Erkenntnissen.

Schluß.

Bd. III: Erkenntnis und Wahrheit. Briefe und kleinere Schriften.

Geleitwort des Herausgebers.

Erster Teil.

Aus Josef Diezgens Privatbriefen an seinen Sohn in Amerika.

Zweiter Teil.

Schwarz oder Weiß.

Brief von Diezgen an Karl Marx in London.

„Das Kapital“ von Marx.

Offener Brief an Heinrich von Sybel.

National-Ökonomisches.

Die bürgerliche Gesellschaft.

Die Zukunft der Sozialdemokratie.

Dritter Teil.

Unsere Partei besteht ganz und gar aus Demagogen.

Essen und Trinken ist die Hauptsache.

Der Menscheng Geist ist eine körperliche Eigenschaft.

Ein paar Worte über die Menschenseele.

Prospeltus von 32 Seiten mit einer „Einführung in die Denklehre und Weltanschauung Josef Diezgens“ von Eugen Diezgen geht dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel über Leipzig zu.

Bitte um Ihre gef. Bestellungen über Leipzig, da Auslieferung nur über Leipzig erfolgt (durch Herrn L. Fernau).

Materialismus.

Philosophie.

Erkenntnis und Wahrheit.

„Die Religion muß dem Volke erhalten bleiben“.

Wie die Götter entstanden sind.

Über den Glauben der „Angläubigen“.

Verkappte Theologie.

Vierter Teil.

Zehn Briefe über Sozialismus an eine Jugendfreundin.

Fünfter Teil.

Goethes Lieb' und Antreu'.

Gassenhauer.

Wie aus dem Schwert ein Galanteriedegen wird.

Das Volk.

Personenregister.

Hochachtungsvoll

Verlag der Diezgenschen Philosophie, München